



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

nachfolgend ein paar Tipps für die Erstellung der Projektarbeit, damit ein möglichst gutes Ergebnis erzielt wird. 😊

I. Grundsätzliche Phasen der Projektarbeit

- Projektvorbereitung: Entscheidung über das Thema mit mindestens einer Leitfrage, die Gruppenzusammensetzung und das Material. Es muss gesammelt und erkundet, eine Beschreibung des Projektes erstellt werden.
- Projektdurchführung: Das Material auswerten, praktische Arbeiten durchführen und die Präsentation vorbereiten. Dabei ist ein Zeit- und Ablaufplan (Wer macht wann was?) hilfreich. In der **Anlage** findet ihr ein Raster, welches euch bei der Projektplanung helfen kann.
- Projektpräsentation: Ergebnisse präsentieren und die Entstehung beschreiben und überdenken/reflektieren.

Gute **Gruppenarbeit** kann gelingen, wenn folgende Punkte Berücksichtigung finden:

- Alle Gruppenmitglieder arbeiten mit, sind mitverantwortlich für das Gesamtergebnis, erledigen die übernommenen Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft.
- In Gesprächen wird der Redende nicht unterbrochen, Meinungen dürfen frei geäußert werden und Probleme werden offen angesprochen, besprochen und behoben.

II. Gestaltung des schriftlichen Teils der Projektarbeit

Titelblatt

Das Titelblatt enthält folgende Angaben;

- Name der Schule
- Thema der Projektarbeit (**Achtung**: Es muss sich um ein **neues, nicht schon im Unterricht vorgestelltes** Thema handeln!)
- Namen der beteiligten Gruppenmitglieder
- Name der betreuenden Lehrkraft
- Abgabetermin

Darüber hinaus kann (und sollte auch!) das Titelblatt frei gestaltet werden.

Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis enthält Angaben zu den verschiedenen Kapiteln mit den entsprechenden Seitenzahlen.



Vorwort

Im Vorwort erläutern die Gruppenmitglieder wie das Thema gefunden und wodurch das Interesse geweckt wurde.

Außerdem werden alle Personen oder Institutionen, die zum Gelingen der Projektarbeit beigetragen haben, aufgeführt.

Einleitung

In der Einleitung wird das Thema vorgestellt, sowie das Vorgehen als auch die Arbeitsabläufe erläutert. Außerdem wird die Fragestellung (Forschungsfrage, Leitfrage oder Aufgabe in Absprache mit dem/r Mentor/in) vorgestellt, die durch diese Arbeit beantwortet bzw. bearbeitet werden soll.

Hauptteil

Der Hauptteil enthält Arbeitspläne, Entwürfe und Ergebnisse der Projektarbeit, bzw. beschreibt die Herstellung des zu präsentierenden Produktes. Die Forscher- oder Leitfrage wird beantwortet. Die Aufgabenstellung und das Ergebnis der Projektarbeit werden miteinander verglichen.

Jedes Gruppenmitglied ist für einen Teilbereich im Hauptteil der Arbeit zuständig. Dieser Teilbereich ist namentlich zu kennzeichnen. Die übrigen Teile werden nach Absprache in der Gruppe vergeben und ebenfalls namentlich gekennzeichnet.

Gleiches gilt für gemeinsam erstellte Teile. Abweichungen sind in Absprache mit dem/r Mentor/in möglich.

Zusammenfassung und Reflexion

Es erfolgt eine Zusammenfassung der Ergebnisse, ein Ausblick auf weiterführende Fragestellungen und eine kritische Reflexion der Projektarbeit (Was lief gut? Was ist zu verbessern? usw.)

Glossar

Im Text vorkommende Fachbegriffe und Fremdwörter werden erklärt.

Quellenverzeichnis

Das Quellenverzeichnis enthält alle vollständigen Angaben zu den Informationsquellen. (Achtung: Das alleinige Kopieren von Internetseiten ohne oder mit Angabe der Quellen führt zu einer ungenügenden oder mangelhaften Note der Projektarbeit bzw. entsprechenden Teilen!)

Anhang

Im Anhang werden die verwendeten Dokumente aufgeführt. (Fragebögen, Auswertungsbögen, Bildmaterial, Protokolle zum Arbeitseinsatz bzw. Arbeitspläne usw.)

Letzte Seite

Die letzte Seite der Projektarbeit enthält folgende Erklärung:

>>

Hiermit erklären wir, dass wir die vorliegende Projektarbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt haben. Alle



Beteiligten haben jeweils mindestens 15 Stunden an der Arbeit (schriftlich und praktisch) gearbeitet.

Die Stellen der Projektarbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen sowie für Quellen aus dem Internet.

(Ort, Datum)

(Unterschriften der Schüler/innen)

(Ort, Datum)

(Unterschriften der Erziehungsberechtigten)

Tipps

Der selbstformulierte Eigenanteil im Hauptteil soll pro Gruppenmitglied **vier bis maximal acht Seiten** umfassen. Zusätzlich können Fremdtex te eingefügt werden. Fremdtex te werden *kursiv* gekennzeichnet, Quellen werden im Quellenverzeichnis aufgeführt.

Quellenangabe aus einem **Buch**:

- Name, Vorname: Titel. Verlag, Erscheinungsort und -jahr.
- *Beispiel: Frank, Otto H., Pressler, Miriam: Anne Frank Tagebuch. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt a. M. 2001.*

Quellenangabe aus einer **Zeitschrift**:

- Name, Vorname: Titel. In: Name der Zeitschrift, Jahrgang. Jahr, Nr. der Ausgabe.
- *Beispiel: Köchl, Reinhard: Ahmad Jamal – Held und Heimatland. In: Jazz Thing, April/Mai 2012, Nr. 93.*

Quellenangabe aus dem **Internet**:

- Name, Vorname: Titel, Internetadresse. Abrufdatum

Werden **Zitate** notiert, so werden diese grundsätzlich mit *Anführungszeichen* kenntlich gemacht. Danach kommt in runden Klammern die Seiten- oder Zeilenzahl.

Beispiele:

- Ganze Sätze zitieren: - „Im Sommer 1941 wurde Oma sehr krank“ (S. 21).
- Satzteile zitieren: - „[...] weil ich Geburtstag hatte, [...]“ (S. 41).
- Einzelne Wörter zitieren: - Sie schrieb immer wieder etwas ab, manchmal auch die „Einkaufsliste“ (S. 41).
- s. a. Curie-Gymnasium Görlitz. Beispiele für richtiges Zitieren

In:

<http://www.curiegymnasium.goerlitz.de/inf/scheinfo/info10/jahresarbeit/zitieren.pdf>.

(zuletzt abgerufen am 21.08.2017)

Für die Erstellung der Mappe ist die Schriftart ‚**Verdana**‘ in Schriftgröße **12** zu wählen. Der Zeilenabstand ist **1,5-zeilig**. Bitte die einzelnen Seiten **nicht** in Klarsichthüllen



stecken! **Zusätzlich** zur Projektarbeit gibt jede/r Schüler/in gibt seinen/ihren Anteil auch digital auf einem Stick ab.

III. Gestaltung des praktischen Teils der Projektarbeit

- Der praktische Teil sollte der Ausgangspunkt der Projektarbeit sein und das Thema bestimmen. Er stellt die handwerklichen Bereiche, Modelle oder Tätigkeiten vor. Ein Rollenspiel ist ebenfalls möglich.
- Eine PowerPoint-Präsentation darf den praktischen Teil unterstützen. Sie selbst ist KEINE praktische Arbeit.

IV. Gestaltung des mündlichen Teils der Projektarbeit

Einleitung

In der Einleitung wird der Grund für die Wahl dieses Themas genannt und die Darbietung der einzelnen Teile durch die Gruppenmitglieder vorgestellt.

Hauptteil

Im Hauptteil stellen die Gruppenmitglieder ihren **Schwerpunkt** anschaulich und praktisch dar. Die Ergebnisse und Erkenntnisse werden herausgestellt und erörtert. Ein bloßes Wiederholen des schriftlichen Teils ist **nicht** erwünscht!

Zusammenfassung und Reflexion

Es erfolgt – wie in der schriftlichen Ausarbeitung - eine Zusammenfassung der Ergebnisse, ein Ausblick auf weiterführende Fragestellungen und eine kritische Reflexion der Projektarbeit (Was war gut? Was sollte verbessert werden? ...). Die Gruppenmitglieder beantworten die Fragen der Zuhörer.

- **Hinweis: Für die Präsentation (incl. praktischem Teil) stehen **15 Minuten** pro Gruppenmitglied zur Verfügung!**



Projektarbeit

(gemäß § 12 GemVO vom 18. Juni 2014)

Projektgruppe:

1.	2.
(Name, Vorname, Klasse)	(Name, Vorname, Klasse)
3.	4.
(Name, Vorname, Klasse)	(Name, Vorname, Klasse)

Thema der Projektarbeit:	
Fächer/ Fachrichtungen:	
„Forscher- oder Leitfrage“: <small>(Welche Frage soll durch die Arbeit beantwortet werden?)</small>	
Kurz- beschreibung:	

Wir sind damit einverstanden, dass die Projektarbeit zu Anschauungszwecken innerhalb der Schule ausgestellt wird.¹

(Datum)	(Unterschriften der Schülerinnen und Schüler)
---------	---

(Datum)	(Unterschriften der Erziehungsberechtigten)
---------	---

Genehmigung:

(Datum)	(betreuende Lehrkraft (in Druckbuchstaben))	(Unterschrift der Lehrkraft)
---------	---	------------------------------

¹ Wenn einverstanden, dann bitte ankreuzen.



Anlage

Unsere Projektplanung

Name:

Datum:

Unsere Gruppe:

Unser Thema:

Unsere Forschungsfrage:

Unsere Einzelfragen:

(Diese müssen wir klären, um die Forschungsfrage umfassend zu bearbeiten.)

Fragen:	Antwort durch ...



Zeitplan:

(Zu diesem Zeitpunkt ist alles fertig.)

Aktivitäten:

(Das wollen wir tun.)

Verteilung der Aufgaben:

(Der ... / Die ... hat die Verantwortung für den Teil.)

Präsentation:

(So wollen wir die Ergebnisse präsentieren.)

Zielüberprüfung:

(So wollen wir erkennen, dass wir unser Ziel erreicht haben.)

Ein Bild zum Projekt:

(Das verbinde ich mit dem Projekt.)